

- [11.] Der Buwmeister [der Stadt Zug, Kaspar Schell]
- [12.] Der Stattschryber [Wickart] wegen der Zedlen myner Herren
- [13.] Erkhent das alle Kauff fürthin Jm gricht Kaam sollend gfergget werden.
- [14.] Des [Hans] Groben [=Grob, von Steinhausen]<sup>1</sup> Ansprächer vertagen.
- [15.] Jungen [Burkard] Kleiman Wernis [Kleimann] Sohn soll Burger Recht ernüwern.<sup>2</sup>
- [16.] Hans Schryber [von Risch?] Jst Vogt, hat angeben welle am Zins- tag [den 6. Mai] khomen. Jst aber nit erschienen.
- [17.] Nota. Die Komligkeiten und Nutzbarkheiten so uns uff der zesa- mensperrung der Zehenden früchten uff 2 Jahr lang ervolgen thä- dendt.  
Den Uffschlag Jm Kauffhuss [in Zug] erwehren.  
Jn der thüre der Burgerschaft ze helffen, nichts desto minder dan furthin wider alle Jahr ein gnambts ustheilen.  
Vorhin auch wegen der Orgelen [zu St. Oswald? in Zug] beschächen vor 30 Jahren.  
Man kans probieren ettwan mit halben theil.  
Jn führs Nöthen, Krieg, Thürung dessen zuo gebruchen.  
Der Pfleger demme abwarten.  
Alzyt die schlechteren verkhauffen undt bessere an die stath.  
An dem Rath die disposition stahn.
- [18.] Mit [dem Kloster] Frauenthal [- wo die Stadt Zug Kastvogt war -] reden was die temporalia belange, das sy sich uff myn H. zum ersten verlassen und nit uff den Visitatoren [den Abt von Wettin- gen, Niklaus I. von Flüe].
- [19.] Jndenk des Kauffs zuo Wollishofen [- wo Frauenthal ein Lehen verkauft hatte -]<sup>3</sup> der an Jm selbst uncrefftig Jst, wegen mangels der approbation der geistlichen Oberkheit."

1) s. AH 97/15I Pt. 14

2) s. AH 97/15C Pt. 22, spez. Anm. 8

3) s. AH 97/15D Pt. 13, spez. Anm. 5

---

AH 97, 40<sup>V</sup> und 41

[1641 Juli/August]

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER EINE  
SITZUNG DES STADTRATES IM JULI/AUGUST 1641]

---

"Statt Burger Recht undt [stadtzugerische] Vogtyen berüerende:

- [1.] Hans **Werders** säligen gewesnen Müllers Jn der Auw [=Au] Wytffrauw-  
wen clag wegen der Khinder die nit Erzogen, mit Jrem Schwager Ruodi  
[**Werder?**] oder Ulin [**Werder?**] zuo reden.
- [2.] Die Jenigen so Jm Herren Waldt [Gem. Hünenberg] ettlich Meyen  
ghauwen.
- [3.] Des Schliffers Sohn uff der allmend us der geissweydt [in Zug]  
mahnen, wyl sich die Nachpuren erclagendt Jnen das Jrig nit sicher,  
sonderlich er Jn gärten ertappet worden. Nota durchn Underweybel  
[der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] fortgwisen.
- [4.] Jung Müller enert dem [Zuger-]See hat das Foorenmoss [Gem.  
Risch?] Verkhaufft ghan, aber nüt gulten. 5 gl. wynkhauff, ein  
dienstkhnecht Jm abkhaufft, Jst Jn geruwen, begärt zuo wüssen ob  
myn H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] den Ehrschatz  
woltendt.
- [5.] Buwmeister [der Stadt Zug, Kaspar **Schell**] clagt, das Jm nit mög-  
lich des schützenhuses buw zemachen. Anderst den Kalch und Sand  
zuohinführen, das überig Sölle billich der Sekhelmeister [der  
Stadt Zug, Karl **Brandenberg**] abtragen.
- [6.] Jtem das Fürzeichen Jm Capuciner Closter [in Zug] mochte usm Rath  
[=Stadt-]Sekhel zalt werden.
- [7.] Spitalvogt [der Stadt Zug, Johann Jost **Müller**] sölle den Kenel Jn  
seinen des Spitals kosten machen lassen.
- [8.] Batt Hürli [=Hürlimann] und noch einen von Walchwyl zu redt ge-  
stellt wegen Holtzens Jn der Arteren [=Arth] waldt, Jn bysyn [alt]  
Obervogts [von Gangolfswil, Paul] **Stadlins** Stüffsohns.
- [9.] Alt Häffner [=Hafner Melchior **Stocklin**, von Zug] den ankhenwagner  
zuredt stellen wegen sines Sohns [Michael **Stocklin**] fähler da er  
für 18 Stein, Nur 17 angeben. Ankhen war Ruodi **Landtwing** [von Zug]  
dem Rudi **Schikher** [von Zug] verkaufft worden.
- [10.] H. Dechans [von Zug, Oswald **Schön**] meynung die 2 Fyrtag Petteg  
anstellen.
- [11.] Hans **Schryber** [von Risch?] ... [gen.] Vogelmann hat wellen Fuss-  
brüggli Jm Syenthal [=Siental, Gem. Risch] erhalten, das aber der  
Buwmeister [der Stadt Zug] machen sölle: myn Herren einhelig gsyn  
bis an LW [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt-  
und Amtsrat Wolfgang **Wickart**].
- [12.] Jndenk der [Salz-?]Factory [in Zug?]<sup>2</sup>
- [13.] Den **Spilman** [von Zug] und Michel **Fischli** bschikken wegen Züllis  
[=Metzger Kaspar **Züllli?**, von Zug]. Batt [von Zug] und **Sidler** [von  
Zug] sindt schon verhört. **Caspar** [von Zug] tribt uff über die sche-  
zung last 1 flig in der schüslen ligen. Kalbfleisch - ufblasen.
- [14.] **Luttingers** [=Lutiger, von Zug] weydt und **Baschi Kosten** [von

- Risch?] Handel uff Montag 12. augsten erortern zuo Buochenaas [=Buonas].
- [15.] Spilen und Tantzen ist verboten Jn wehrendem ablass. Am Sontag abendts Jn der Nacht zugen gesellen so bim Schmutz [=Gasthof Löwen in Zug] trunkhen ... und danzet. Hab Jnen ein filtzen geben.
- [16.] J[unke]r [Heinrich Ludwig] von **Hertenstein** [Gerichtsherr zu Buonas] Donstag oder Montag 12. [August] zesamenkhommen. Gen Lucern [an Schultheiss und Rat?] gschriben.
- [17.] Lux Husherren [=Hausheer, von Cham?] clag gägen Lothen [=Loth, von Cham].
- [18.] JndenkH Hausi [=Hans?] **Villingers** [von Cham] Kauff mit dem Räber [=Reber] von khaam. Clagt das abrysen der bäumen: der wohnung Jn einem Huss und das ander verlehnen. Jtem die 8 beum Jn dem garten.
- [19.] An Jacob **Schellen** [von Zug] Statth ein anderen [nämlich Ulrich **Düggelin** als] Bannwaltern [=Bannwart von Zug] sezen.
- [20.] Jtem Jren 3 vor 4 wuchen Saltz uffgehalten worden von der Factory [in Zug?].
- [21.] Caspar **Sidlers** [von Zug] wegen synes costens. ...
- [22.] Ein [Kirchen-]Ruoff wegen der Latten Jm Eichelacher [in Zug?].
- [23.] Schnider Thwerenboldt [=Twerenbold, von Zug] Jm Spital 2 Knaben verdinget: und hat 6 bz. wuchengeldt. Jst dem Spital beschwärllich. Vertaget worden.<sup>3</sup>
- [24.] LW der gross Ochs muoss khaufft syn ist alles anbeitlet vor Statth[alter Konrad **Brandenberg**] will grad 12 Kr. daran haben, uff Jedes lb. 5 ss erkhandt, ongeacht [Stadt- und Amtsrat Georg] **Sidler** und ich vermeint man Sölte zuvor sächen wye vil der ertragen, alsdan Jnen von minen H. ein ergezigkheit und abtrag geschächen.
- [25.] Gmeind[eversammlung] wegen der Somer Rechnung und relation von Baden [von der Jahrrechnung vom 30. Juni - 23. Juli 1641]<sup>4</sup> uff den 5. Augsten.
- [26.] Osli **Pfiffer** von Baar Jm Bohl [=Bohl, Gem. Zug] abstraffen. Hanf, opst, holtz Jn khemistahl [=Kämistal, Gem. Zug].
- [27.] Schmidin [=Schmid, von Cham] und [Georg **Hausheer**, gen.] Birch Geörgi [von Cham] bschikhen wegen der ungeburt so Jn irem Huss fürgangen, da sy des Hans Uli Hüslis [=Hüsler] dochter zuo einem frömbden Jn die khamer thon, der Jren geltt zlohn geben. Jtem Jre dochter Jn gschrey mit dem Fry battli [=Beat **Frei**?].
- [28.] Jm Spital [in Zug] würdt missbrucht das Holtz von denen die Jres Muos und anders verkhauffend, hingägen andere Spysen kochend.
- [29.] Jtem der schnider [Twerenbold? von Zug] ettlich Lehrbuoben anstellt.
- [30.] Mezger [Kaspar] **Zülly** uff die clagen citieren. JndenkH synes truzigen bescheidts und der Frauwen [Anna **Fischer**] auch.

- [31.] Die Khleiman [=Kleimann] uff der Lortzen [in Zug] wegen ettlicher Söhnen deren man Jm herbracht.
- [32.] Appenzellerin und buoben vertagen.
- [33.] Osli Keysers Volkh z'Oberwyl.
- [34.] Dem Akhli [=Acklin, von Zug] ein Tannen Jn die Räbrüti [Gem. Zug] vor ... [1 1/2] Jaren umbgfallen.
- [35.] Der Loth soll 7 oder 8 Vtl. Nuss der schlechtesten Jn der Oeltrotten [in Cham?] usgläsen haben und der khilchen [zu Cham] nachgentz Zinset haben das sy schier nit den Lohn ertragen mögen zuo verölen. Des clagt Caspar Büttler [von Hünenberg] dem Obervogt [von Cham, Jakob Wickart] und sye schon hievor dem LW und Jme Vogt auch anzeigt worden zuo khaam verschinen wyehnacht [1640] ein Jar gsyn "Jst Ingestellt"
- "[36.] Der Toman Zürcher bringt dem Vogt Hessen für Lux Hussheer [alle von Cham?] habe nit Rechte gwicht mit Käsen" "Jst Nüt"
- "[37.] Jtem gägen die gmeindt gärten [in Zug?] Jn einem graben etwas abgestochen" "Nihil est haec refert Wolffgangus [Wickart?]."
- "[38.] Nota. Nachfragen Jn Sekhelmeisters Rechnungen und Stattschrybers [Beat Konrad Wickart] bericht, ob die 12 gl. dem [Stadt- und Amtsrat Paul] Benggen nit worden von der Sommer Rechnung.
- [39.] Unserer Pfruondtsach [wegen der Pfründe der Weissenbach bzw. von St. Karl in Zug?] ehe ich gen Baden [als einer der Gesandten von Stadt und Amt Zug auf die Tagsatzung vom 18. August - 12. September 1641]<sup>5</sup> fahre wider fürbringen, uff myner g. Herren versprächen tringen: [Hans Jakob] Wyssenbachen [=Weissenbach, Kollator obgenannter Pfründe] nachfragen wye es sye ... abermals muoste es syn.
- [40.] Buochbinder, Strälmacher, Pastetenbekh [von Zug] bschikken Jn Eydt Nemmen und Jerliches stürgeldt abnemen.
- [41.] Tomi [Blüler?] Müller [in Zug] habe 2 Mt. poten uff das er 10 Mt. Malen möge uff St. Oswalds Festtag [=5. August].
- [42.] Es hört dem Jungen [Johann] Stokhli[n] Wolffgang [Stocklin, von Zug] Sohn 112 gl. von dem ... [?]<sup>6</sup> wan das verkhaufft.
- [43.] Wili [Weber, gen.] Güder [von Zug] vertagen wegen des wechters [von Zug]".

1) Unter obigem Datum finden sich in BA ZG A 39.26.1 keine Eintragungen.

2) s. auch AH 97/10 Pt. 17

3) s. auch AH 97/10 Pt. 10

4) s. EA V 2, 1206 (Nr. 953). Beat II. Zurlauben war damals einer der Zuger Tagsatzungsgesandten.

5) s. ebenda 1211 (Nr. 955)

6)

*Wolffgangus fahr may*